



Südwestdeutscher

Fechtverband e.V.

Mitglied des D.F.B

Altersklassen in der Fechtsaison 2016/2017

<i>Schüler (jüngere)</i>	<i>Jahrgänge 2007</i>	<i>9 Jahre</i>
<i>Schüler (mittlere)</i>	<i>Jahrgänge 2006</i>	<i>10 Jahre</i>
<i>Schüler (ältere)</i>	<i>Jahrgänge 2005</i>	<i>11 Jahre</i>
<i>B-Jugend (jüngere)</i>	<i>Jahrgang 2004</i>	<i>12 Jahre</i>
<i>B-Jugend (ältere)</i>	<i>Jahrgang 2003</i>	<i>13 Jahre</i>
<i>A-Jugend</i>	<i>Jahrgänge 2002, 2001, 2000</i>	<i>14 bis 16 Jahre</i>
<i>Junioren</i>	<i>Jahrgänge 1999, 1998, 1997</i>	<i>17 bis 19 Jahre</i>
<i>Aktive</i>	<i>Jahrgang 1996 und älter</i>	<i>20 Jahre und älter</i>
<i>Senioren AK I</i>	<i>Jahrgänge 1976 bis 1967</i>	<i>40 bis 49 Jahre</i>
<i>Senioren AK II</i>	<i>Jahrgänge 1966 bis 1957</i>	<i>50 bis 59 Jahre</i>
<i>Senioren AK III</i>	<i>Jahrgänge 1956 bis 1947</i>	<i>60 bis 69 Jahre</i>
<i>Senioren AK IV</i>	<i>Jahrgänge 1946 bis 1937</i>	<i>70 Jahre bis 79</i>
<i>Senioren AK V</i>	<i>Jahrgänge 1936 und älter</i>	<i>80 Jahre und älter</i>

Auszug aus der DFB Sportordnung vom 13.12.2014

C. DAS TURNIERWESEN

I. Einzelwettbewerbe

a. Altersklassen

§ 7

Nach ihrem Lebensalter werden die Fechter in folgende Altersklassen eingeteilt:

- 1.) Schüler, B-Jugend, A-Jugend, Junioren, Aktive, Senioren.
- 2.) Die für das jeweilige Wettkampfjahr geltende Zugehörigkeit eines Fechters zu den einzelnen Altersklassen richtet sich nach dem Lebensjahr, das er in dem Kalenderjahr vollendet, in das der erste Teil des betreffenden Wettkampfjahres fällt.

Danach gehören:

- 9- bis 11-Jährige zur Schülerklasse,
- 12- und 13-Jährige zur B-Jugend-Klasse,
- 14- bis 16-Jährige zur A-Jugend-Klasse,
- 17- bis 19-Jährige zur Juniorenklasse,
- 20-Jährige und Ältere zur Aktivenklasse und
- 40-Jährige und Ältere zur Seniorenklasse.

b. Wettkämpfe

1. Schülerklasse

§ 8

- 1.) In der Altersklasse der Schüler wird mit altersgerechten Mini-Waffen (Größe 0) gefochten
- 2.) Im Rundensystem wird auf 5 Treffer bei einer reinen Kampfzeit von maximal 3 Minuten gefochten.
- 3.) Bei Durchführung von Direktausscheidungen wird auf 10 Treffer bei einer reinen Kampfzeit von maximal zweimal 3 Minuten (eine Minute Gefechtpause) gefochten. In den Säbeldisziplinen findet das Gefecht ohne Gefechtpause direkt auf 10 Treffer statt.
- 4.) Die Landesfachverbände können nach Jahrgängen getrennte Meisterschaften durchführen.

2. B-Jugend-Klasse

§ 9

- 1.) Die B-Jugend ficht nach Jahrgängen Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften.
- 2.) Bei der Berechnung der Teilnehmerquoten der Landesfachverbände für die Deutschen Meisterschaften sind die Anzahlen der im Vorjahr von den Landesfachverbänden jeweils verlängerten und neu ausgestellten Fechtpässe zugrunde zu legen. Zumindest darf jedoch ein Fechter eines jeden Landesfachverbandes je Waffe und Jahrgang an den Deutschen B-Jugend-Meisterschaften teilnehmen. Die zusätzlichen Startplätze werden nach einer Leistungsquote bestimmt.
- 3.) Die B-Jugend ist bei der A-Jugend und bei Mannschaftsmeisterschaften der Junioren startberechtigt.
- 4.) Im Wettbewerb um den Deutschlandpokal für Vereinsmannschaften darf einer Mannschaft (3 Fechter) ein B-Jugendlicher des älteren Jahrganges angehören.

3. A-Jugend-Klasse

§ 10

- 1.) Die A-Jugend-Klasse ficht nach den für die Aktivenklasse geltenden Bestimmungen gesonderte Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften aus.
- 2.) Vom DFB wird für jede Waffe eine A-Jugend-Rangliste geführt. Die A-Jugend ist bei Juniorenturnieren und bei Mannschaftsmeisterschaften der Aktiven startberechtigt. Außerdem sind bei Turnieren der Aktiven der älteste Jahrgang der A-Jugend und alle auf der A-Jugend-Rangliste registrierten Fechterinnen und Fechter mit mehr als null Punkten in der betreffenden Waffe startberechtigt.

4. Juniorenklasse

§ 11

- 1.) Die Juniorenklasse ficht nach den für die Aktivenklasse geltenden Bestimmungen gesonderte Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften.
- 2.) Vom DFB wird für jede Waffe eine Junioren-Rangliste geführt.
- 3.) Junioren sind bei Wettkämpfen der Aktivenklasse startberechtigt.

5. Aktivenklasse

§ 12

- 1.) Die Aktivenklasse ficht Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften.
- 2.) Vom DFB wird für jede Waffe eine Aktiven-Rangliste geführt. Die Besten der Rangliste sind zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechtigt. Für die weiteren Startplätze können die Landesfachverbände Teilnehmer zu den Deutschen Meisterschaften melden.
- 3.) Für Deutsche Meisterschaften bestimmt das Präsidium, auf Vorschlag des Sportausschusses, jeweils die Zahl der Teilnehmer, die aufgrund der DFB-Ranglisten startberechtigt sind und Teilnehmer, die von den Landesfachverbänden gemeldet werden können. Bei der Berechnung der Teilnehmerquoten der Landesfachverbände ist entsprechend der B-Jugend zu verfahren. Zumindest darf jedoch ein Fechter eines jeden Landesfachverbandes je Waffe an Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

6. Seniorenklasse

§ 13

- 1.) Die Seniorenklasse ficht Deutsche Meisterschaften. Die Landesfachverbände können Landes-Senioren-Meisterschaften ausrichten.
- 2.) Die Deutschen Meisterschaften können getrennt nach Altersgruppen ausgetragen werden. Einzelheiten bestimmt das Präsidium auf Vorschlag des Sportausschusses.
- 3.) Die Seniorenklasse ist bei den Wettkämpfen der Aktivenklasse startberechtigt.